

Straßen im Blickpunkt Bauausschuss am 1. Dezember

Gnarrenburg. Die nächste öffentliche Sitzung des Gnarrenburger Bauausschusses findet am Dienstag, 3. Dezember, um 18.30 Uhr im Gnarrenburger Bürgerhaus statt. Neben den Beratungen in Sachen Haushaltstwurf 2025 steht die Vorstellung des Strafseminagementsystems im Blickpunkt. Bei Bedarf sind Einwohnerfragenstunden möglich. (ts)

Service

Hospiz zwischen Elbe und Weser: Telefon (04761) 926110

Trauer-Café „Haltestelle“ Telefon 04761/91126 11-12:

Aids-Beratung Telefon (04261) 9833203

Büro der BISS (Beratung- und Informationsstelle bei häusliche Gewalt) (04281) 9836060

Frauenhaus Telefon 04261/ 983-6061. Im Notfall stellt die Polizei die Verbindung zum Frauenhaus her.

Frauenzimmer Bremervörde: www.frauenzimmer-brv.de, Telefon (0160) 665151

TSS Bremervörde e.V. Sucht-Selbsthilfegruppe. Telefon 04761/6624 oder 04763/8356

Diakonisches Werk: Telefon (04761) 9935-0

Fax (04761) 9935-11

Heilpädagogische Frühförderstelle Lebenshilfe Bremervörde-Zeven: Telefon (04761) 938788 oder 0175/ 8489133

Gesundheitsamt Bremervörde - Sozialpsychiatrischer Dienst: Telefon (04761) 983-5211

„Mobile“: Assistenz- und Beratungsbüro der Lebenshilfe: Telefon (04761) 99480

Ambulanter Hospizdienst Bremervörde-Zeven Telefon 0160 90330685

Krebsfürsorge Telefon (04761) 982020

Opfer-Telefon: (01803) 343434

Telefonseelsorge: (0800) 110111

Opfer-Telefon Weißer Ring: 110006 oder 0151/54503939

TANDEM e.V.: Telefon (04761) 72177

TANDEM-Begegnungsstätte: Telefon (04761) 747267

Tafel Bremervörde: Telefon (04761) 9262012

PANAMA-Familienzentrum Bremervörde eV:

Telefon (0152) 07553435

Kinderschutzbund OV Bremervörde: Telefon (04761) 70610

PRO FAMILIA: Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung: Telefon (04761) 9231627

Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Rotenburg - RoSe: Telefon (04761) 983-5230

Erziehungs- und Familienberatungsstelle Landkreis Rotenburg: Telefon (04761) 983-4543

Suchtberatung - Therapiehilfe e.V.: Telefon (04261) 98270041

Selbsthilfegruppe für Sucht-erkrankte: Telefon 0160/6332139

Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft:

Telefon (04761) 9235873

Bildungszentrum Bremervörde: Telefon (04761) 866970

Stadtteilladen Bremervörde: Telefon (04761) 9 26 43 45

Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft (BBG): Telefon (04761) 9 26 47 04

Alzheimer-Selbsthilfegruppe des DRK für Angehörige, Betroffene und Pflegekräfte: Telefon (04761) 9827000

Gesprächskreis Parkinson Bremervörde-Zeven: Telefon (04761) 9 82 13 44

Nachbarschaftsladen Engeo: Telefon 0157 3814 1029

DRK Mehrgenerationenhaus und Familienzentrum im Kappmannhof Oerel: Telefon (04765) 205 49 60

Leseherzen schlagen höher

Gnarrenburger Moorlesen-Woche erfolgreich - Orga-Gruppe von der großen Resonanz überwältigt

Gnarrenburg. Das Orga-Team der jüngsten „Moor-Lesen-Woche“ in der Gemeinde Gnarrenburg ist überwältigt von der diesjährigen Resonanz: Über 30 Vorlesestationen und mehr als 100 Lesern und Akteure trugen zum Erfolg der Aktion zur Leseförderung bei.

Diesmal konnten auch viele Kinder der weiterführenden Schulen (OHS) für die Aktionswoche gewonnen werden, besonders beim Anbieten von Lesestationen für Jüngere. Die turbulenten Moor-Lesen-Woche habe in Gnarrenburg, Glinstedt, Kuhstedt, Augustendorf, Brillit, Karlshöfen dafür gesorgt, dass das Lesen bei sehr vielen Kindern und Jugendlichen in den Vordergrund gerückt sei, freut sich Magdalena Grube. Die didaktische Leiterin der Oste-Hamme-Schule gehörte zum fünfköpfigen Orga-Team.

Neben Grube wirkten Bücherei-Leiterin Susanne Caillé, Tagesmutter Olivia Kotza, Melanie Blank (Touristikverein und WIR) sowie Alice Hohmann von der Gemeindeverwaltung in der Vorbereitungsguppe mit, die wieder viele Unterstützer und Sponsoren für die Veranstaltungsreihe gewinnen konnte.



Tierische Zuhörer im Hintergrund.



Rund 50 Preise wurden bei der Abschlussveranstaltung an die Kinder überreicht, welche die meisten „Lesestempel“ gesammelt hatten. Die Preisvergabe fand mit 200 Besucherinnen und Besuchern bei der Abschlussveranstaltung in der Pausenhalle der Oste-Hamme-Schule statt. Fotos: bz

„Dafür möchten wir euch herzlich danken! Nur durch eure Unterstützung war das möglich“, betonte Magdalena Grube. „Die Abschlussveranstaltung mit rund 200 Teilnehmenden war sehr gut besucht und geprägt von Komplimenten sowie Dankesagungen an alle Beteiligten“, betonte Grube, deren besonderer Dank den Sponsoren Tandem e.V., Volksbank, Sparkasse, Förderverein Schule Gnarrenburg, Lions Club und Teschner & Partner galt. „Ohne Sponsoren könnten wir unsere jungen Leser nicht für ihren Fleiß belohnen.“ Denn jeder, der eine Stempelkarte abgegeben hat, wurde mit einem Moor-Lesen-Lesezeichen belohnt. Der jüngste „Stempelsammler“ war sieben Monate jung, der älteste 15 Jahre. Gutscheine im Wert von 500 Euro als Preise und Buchgeschenke wurden vergeben. Auch die Sponsoren und die Ausrichter der Lesestationen konnten sich über eine kleine Aufmerksamkeit freuen.



Lesen bildet: Da passt es gut, dass die kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer bei der Vorlesestation von Melanie Blank in Karlshöfen als Symbol der Weisheit und Klugheit eine richtige Eule erleben durften. Dafür sorgte Sandra Becker von der Organisation „Eulenherzen“.

„Carsten Hokus Hoffmann“ verzaubert Leseratten

Außerdem wurden die jungen Leseratten von „Carsten Hokus Hoffmann“ verzaubert und verbrachten einen schönen Nachmittag mit Kinderschminken, Kindertattoos, Popcorn, Keksen und Schokolade für alle. Unterstützung gab es auch vom Gnarrenburger Jugendrat. Bei der diesjährigen Veranstaltungsreihe waren diesmal auch tierische Akteure wie Alpakas und Eulen, soziale Einrichtungen wie das „Haus Eulennest“ oder zum Beispiel die Feuerwehr Brillit mit von der Partie.

Café-Projekt und Vorlesetheater

Die 5a der Oste-Hamme-Schule veranstaltete mit Lehrerin Rebekka Wesselhöft ein Vorlesetheater zum Thema Märchen. Die Klasse 8b mit Lehrerin Grube führte die Fabel „Der Löwe und die kleine Maus“ als Schattentheater auf. „Literarische Leckerleien“ gab es bei einem Café-Projekt mit Lehrerin Viola Wollny. Im Rahmen des Events fand auch ein Vorlesewettbewerb statt, der in der Pausenhalle der Oste-

Hamme-Schule über 150 Besucher erreichte. Schulsiegerin wurde Nele Bullwinkel, die beim Kreisentscheid mitmachte. Außerdem organisierte Magdalena Grube einen Bücherflohmarkt mit der Klasse 8b; der Ertrag kommt der Schulbücherei zugute.

Fleißigster Stempelsammler schaffte 13 Lesestationen

Der fleißigste Stempelsammler hat es in vier Tagen geschafft, 13 Stationen zu besuchen. Er erhält neben einem Buchpreis einen 25 Euro-Gutschein von Konz. „Wir sind froh, in diesem Jahr auch viele SchülerInnen und Schüler der weiterführenden Schulen für die Aktion gewonnen zu haben“, betonte Grube. Wer 2025 mitmachen oder das Orga-Team in irgendeiner Form unterstützen möchte, notiert sich den 17. bis 21. November 2025 oder meldet sich direkt bei Magdalena Grube. „Wir würden uns freuen, so viele Leser und Unterstützer zu haben wie in den letzten zwei Jahren. Ihr lasst unsere Leseherzen höherschlagen, Danke dafür!“, wandte sich didaktische Leiterin der Oste-Hamme-Schule an alle Unterstützerinnen und Helfer. (ts)



Aufmerksame Zuhörerschaft in der Bücherei.



Tagesmutter Ute Schumacher (links) freut sich, dass sie bereits seit Jahren von Vorleserin Melanie Blank unterstützt wird. Das Foto entstand aus Anlass des diesjährigen bundesweiten Vorlesetages am 15. November.



Zauberhafte Leseförderung vor großem Publikum mit „Carsten Hokus Hoffmann“ in der Gnarrenburger Oste-Hamme-Schule.



Im Rahmen der Moorlesen-Aktion hat die Oste-Hamme-Schule in Gnarrenburg Klassensiegerinnen und eine Schulsiegerin ermittelt, die am Kreisentscheid teilnehmen kann: Nele Bullwinkel (Dritte von rechts).



Christian Oetjen (links), Doris Brandt und Lars Lust beteiligen sich mit einer gewichtigen Lebensmittelpsende für die Tafel an der Weihnachtswette „Hand in Hand“ für die Tafel. Foto: SPD

„Wir wollen, dass sie verlieren“

Weihnachtswette: Sozialdemokraten spenden, damit Bürgermeister Wetteinsätze einlösen müssen

Bremervörde. Die Bremervörder Weihnachtswette startete durch: Alle Ortsbürgermeister und Ortsvorsteher der Stadt Bremervörde wetten, dass es die Bürgerinnen und Bürger nicht schaffen, so viele Lebensmittel für die Tafel zu sammeln, dass deren Gesamtgewicht das Gesamtgewicht der Wettpaten übersteigt (BZ berichtete).

Die Bremervörder SPD trägt nun mit einer gewichtigen Lebensmittelpsende zum Gelingen der Aktion bei. „Wir wollen, dass sie verlieren und ihre Wetteinsätze einlösen“, sagt Doris Brandt, Vorsitzende des SPD-

Ortsverbandes. „Wir haben insgesamt so viele Lebensmittel gekauft, dass mindestens Ortsvorsteher Ralf Worringen aus Plönjeshausen aufgewogen werden kann. Das Gewicht behalte ich aber für mich“, verrät der SPD-Fraktionsvorsitzende Lars Lust mit einem Augenzwinkern.

Auch der stellvertretende Bremervörder Ortsbürgermeister Christian Oetjen beteiligt sich an der Spendenaktion: „Ich freue mich jetzt schon, dass mein Ortsbürgermeister Dirk Stelling die Wette verliert und im Nachbarschafts- oder Stadtteilladen seine Wette einlösen

wird. Wenn er mich fragt, würde ich ihn aber auch unterstützen.“ Die Wettauflösung erfolgt

am Sonntag, 1. Dezember, um 14 Uhr im Rahmen des „Tafel-Tages“. (bz)

Diese Geschäfte machen mit!

► Die Lebensmittel können ab Montag und bis zum 30. November direkt nach dem Einkauf in folgenden kooperierenden Geschäften abgegeben werden – in dort direkt hinter der Kasse stehenden vorbereiteten Einkaufswagen.

► **Bremervörde:** Aleco, Bio-markt, Edeka, Filma, Jawa, Jawoll,

Netto und Rewe, Bevern: SB Markt Nordloh; Selsingen: Edeka, Aldi, Penny

► Außerdem können die halbtarbenen Lebensmittel in der Begegnungsstätte „Tandem-Treff“ (Ritterstraße 19) in Bremervörde abgegeben werden. Die Abgabe ist von Montag bis Freitag 10 bis 13 Uhr möglich.